

Niederschrift  
über die 13. Sitzung des Ausschusses für Personal und allgemeine  
Verwaltung  
am 20.03.2023 in Köln, Horion-Haus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Anders, Patrick  
Boss, Frank  
Cöllen, Heiner  
Henk-Hollstein, Anne  
Kretschmer, Gabriele  
Petrauschke, Hans-Jürgen  
Dr. Schlieben, Nils Helge  
Schönberger, Frank

für Hermes, Achim

**SPD**

Bozkir, Timur  
Brodrick, Helmut  
Joebgas, Heinz  
Prof. Dr. Rolle, Jürgen  
Schmitz, Hans  
Wucherpennig, Brigitte

für Cirener, Thomas  
Vorsitzender

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Bortlitz-Dickhoff, Johannes  
Ernst, Sandra  
Klemm, Ralf  
Peters, Anna  
Rickes, Roland

**FDP**

Effertz, Lars Oliver  
Runkler, Hans-Otto

**AfD**

Matzerath, Markus

**Die Linke.**

Basten, Larissa

**Die FRAKTION**

von Kruedener, Aaron

für König, Simon

**Gruppe FREIE WÄHLER**

Bayer, Udo

**Verwaltung:**

Limbach, Reiner  
Dr. Schwarz, Alexandra  
Dr. Franz, Corinna  
Pagenkopf, Ralf  
Fischer, Martina  
Piel, Lena  
Beuel, Stefan (Protokoll)

Erster Landesrat  
Landesrätin 5  
Landesrätin 9  
FBL 12  
FB 14  
Stab GGM  
OE 10.10

Franke, Antje  
Schneider, Sandy  
Soethout, Guido

GPR  
persl. Referentin ELR  
FBL 21 (bis TOP 4)

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 12. Sitzung vom 06.02.2023
3. Anfragen und Anträge
  - 3.1. Anfrage "Fair"Trade im LVR
  - 3.2. Beantwortung der Anfrage Nr. 15/54/1
  - 3.3. Anfrage Fahrdienstnutzung
  - 3.4. Beantwortung der Anfrage Nr. 15/55/1
4. Entwurf zum Nachtragshaushalt 2023;  
hier: Zuständigkeit des Ausschusses für Personal und  
allgemeine Verwaltung
5. Verschiedenes

### Beratungsgrundlage

**Anfrage 15/54/1**  
**Die FRAKTION K**

**Anfrage 15/55/1**  
**Die FRAKTION K**

**15/1402/1 B**

### Nichtöffentliche Sitzung

6. Niederschrift über die 12. Sitzung vom 06.02.2023
7. Anfragen und Anträge
8. Personalmaßnahmen
  - 8.1. Besetzung von Fachbereichs- und  
Außendienststellenleitungen
    - 8.1.1. Besetzung der Leitung des LVR-Instituts für Landeskunde  
und Regionalgeschichte **15/1544 E**
    - 8.1.2. Besetzung der Leitung des LVR-Fachbereiches 52 -  
Schulen - **15/1545 E**
    - 8.1.3. Besetzung der Leitung des LVR-Fachbereichs 14 - Recht,  
Versicherungen und Innenrevision - **15/1550 E**
  - 8.2. Bestellung zum Prüfer des LVR-Fachbereichs  
Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland **15/1555 E**
  - 8.3. Personalmaßnahmen  
hier: Zuständigkeit des Ausschusses für Personal und  
allgemeine Verwaltung **15/1541 B**
9. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:15 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:00 Uhr
Ende der Sitzung:	11:00 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Bedenken.

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 12. Sitzung vom 06.02.2023**

Gegen die Niederschrift bestehen keine Bedenken.

### **Punkt 3**

#### **Anfragen und Anträge**

Neben den unter TOP 3.1 und TOP 3.3 genannten Anfragen, die mit den Schreiben laut TOP 3.2 und TOP 3.4 durch die Verwaltung beantwortet wurden, liegen keine weiteren Anfragen und Anträge vor.

**Herr von Kruedener** bedankt sich für die Fraktion Die FRAKTION für die ausführliche Beantwortung der beiden Anfragen.

#### **Punkt 3.1**

##### **Anfrage "Fair"Trade im LVR**

##### **Anfrage Nr. 15/54/1 Die FRAKTION**

Auf die Ausführungen zu TOP 3 wird verwiesen.

#### **Punkt 3.2**

##### **Beantwortung der Anfrage Nr. 15/54/1**

Auf die Ausführungen zu TOP 3 wird verwiesen.

#### **Punkt 3.3**

##### **Anfrage Fahrdienstnutzung**

##### **Anfrage Nr. 15/55/1 Die FRAKTION**

Auf die Ausführungen zu TOP 3 wird verwiesen.

**Punkt 3.4**  
**Beantwortung der Anfrage Nr. 15/55/1**

Auf die Ausführungen zu TOP 3 wird verwiesen.

**Punkt 4**  
**Entwurf zum Nachtragshaushalt 2023;**  
**hier: Zuständigkeit des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung**  
**Vorlage Nr. 15/1402/1**

**Herr Klemm** kündigt an, dass sich die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bei der Abstimmung enthalte, weil die Beratung in der Fraktion noch nicht abgeschlossen sei.

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst **einstimmig** mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP, AfD, DIE LINKE. und FREIE WÄHLER, bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Die FRAKTION, folgenden Beschluss:

- "1. Dem Entwurf des Nachtragshaushaltes 2023 für die Produktgruppe 084 im Produktbereich 01 wird gemäß Vorlage Nr. 15/1402/1 zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Finanzplanung dem Beschluss entsprechend anzupassen."

**Punkt 5**  
**Verschiedenes**

**Herr Limbach** berichtet eingehend über den aktuellen Sachstand der Tarifverhandlungen für die Tarifbeschäftigten von Bund und Kommunen sowie die zu erwartende Praxis der Übernahme für den kommunalen Beamtenbereich.

Er führt aus, dass Ende der kommenden Woche die dritte und perspektivisch letzte Verhandlungsrunde für die Entgelte der Tarifbeschäftigten von Bund und Kommunen in Potsdam terminiert sei. In den letzten Wochen habe es auch im LVR – vorwiegend in den LVR-Kliniken – breit angelegte Streikaktivitäten gegeben. Diese würden in dieser Woche sowie am 27.03. fortgesetzt und beträfen viele Arbeitsfelder der Kommunen, zuvorderst den öffentlichen Personennahverkehr, aber auch die Flughäfen.

Herr Limbach erklärt, dass in der Verhandlungsrunde im Februar die Arbeitgeber ihr Gegenangebot unterbreitet hätten, das aber sehr direkt zurückgewiesen worden sei. Inhalt sei eine Steigerung der Bezüge um 5% bei einer Laufzeit von 27 Monaten und eine steuerfreie Sonderzahlung von insgesamt 2500 €, aufgeteilt in zwei Tranchen a 1500 € bzw. 1000 € gewesen. Damit lägen die gewerkschaftlichen Forderungen und das Arbeitgeberangebot noch weit auseinander, sowohl in Bezug auf die Entgelterhöhungen als auch die Laufzeit des Tarifabschlusses. Dennoch bestehe ein erheblicher Einigungsdruck, so dass man von einem erfolgreichen Abschluss zum 31.03. ausgehe. Soweit die Arbeitgeberseite im Hinblick auf eine längerfristige Planbarkeit eine Laufzeit von mindestens zwei Jahren erreichen wolle, werde sie Bewegung bei der prozentualen Erhöhung zeigen müssen. Umgekehrt müssten sich die Gewerkschaften mit der möglichen Einmalzahlung als ein Baustein der Tarifeinigung, auf die auch andere Branchen zurückgegriffen haben, auseinandersetzen.

Die größte Hürde für eine Einigung dürfe die Forderung der Gewerkschaften nach einer Erhöhung von nominal mindestens 500 € in den unteren Vergütungsgruppen darstellen.

Laut Aussage von Herrn Limbach sei denkbar, dass eine arbeitgeberseitige Mit- oder

Vollfinanzierung des neuen Deutschlandtickets ab dem 01.05.2023 in eine Tarifeinigung als weiterer Baustein einbezogen werde. Dies wiederum würde den Druck auf die Länder verstärken, für die Beamt\*innen der Kommunen durch gesetzliche Regelung eine entsprechende Finanzierungsoption zu schaffen.

Aufgrund der Praxis in der Vergangenheit sei davon auszugehen, dass das Land NRW den Abschluss für den kommunalen Beamtenbereich mit Wirkung zum 01.10.2023 inhaltsgleich übernehmen werde.

Diese Auswirkungen für beide Statusgruppen würden dann im LVR für den Haushalt 2024 berücksichtigt und bereits im Jahr 2023 entsprechende Zusatzbelastungen bewirken.

Auf Nachfrage von **Herrn Klemm** zur Bezuschussung des neuen Deutschlandtickets durch den LVR, führt **Herr Limbach** ergänzend aus, dass zunächst eine mögliche Tarifeinigung auch zu diesem Thema und eine daraus möglicherweise resultierende Übertragung auf die Beamt\*innen abzuwarten bleibe. Wenn hierzu keine Einigung erzielt werde, müssten die rechtlichen Möglichkeiten, die aktuell weder für den Tarif- noch für den Beamtenbereich bestehen, ausgelotet werden.

Unter Verweis auf das offensichtlich andere Vorgehen einiger kommunaler Arbeitgeber und Dienstherrn, wie z.B. des Kreises Mettmann und der StädteRegion Aachen, bezeichnet **Herr Klemm** das Handeln des LVR als zu zögerlich und würde sich für die Tarifbeschäftigten auch für den Fall eine Bezuschussung wünschen, wenn dies für die Beamt\*innen nicht möglich sein sollte.

Über den Fortgang der Angelegenheit wird im Ausschuss berichtet.

Mechernich, den 13.04.2023

Der Vorsitzende

S c h m i t z

Köln, den 23.03.2023

Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland  
In Vertretung

L i m b a c h